

### **Einladung zur Generalversammlung 2016 – nur für GenoGyn-Mitglieder**

Die GenoGyn Rheinland e.G. lädt ihre Mitglieder zur ordentlichen Generalversammlung 2016 nach Köln ein. Die Teilnehmer erwartet folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick 2015
3. Prüfbericht des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbandes
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2015
5. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates
6. Neuwahl des Aufsichtsrates
7. Verschiedenes

Die Versammlung findet am Mittwoch, 16. März 2016 um 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle der GenoGyn Rheinland, Classen-Kappellmann-Str. 24, 50931 Köln statt.

### **Ihre Chance in 2016: Countdown für die Zusatzqualifikation Präventionsmedizin**

Ihre Chance, die Zukunftsfähigkeit Ihrer Praxis zu stärken, steht vor der Tür: Die neue Ausbildungsstaffel in Präventionsmedizin findet am 22./23. Januar und 19./20. Februar 2016 in Köln statt und bietet Ihnen die notwendige Expertise, um neue Aufgabenbereiche zu erschließen, mit denen Sie den Wegfall traditioneller Leistungen in der gynäkologischen Praxis kompensieren können.

Das aktuelle **Programm** enthält wieder neue Vorträge und ist deshalb auch eine erneute Teilnahme wert. Weitere Informationen und Anmeldung in

der Geschäftsstelle der GenoGyn unter Telefon **0221/94 05 05 390** oder online im Veranstaltungsbereich unter [www.genogyn.de](http://www.genogyn.de). Wie bisher ist die Veranstaltung mit 27 CME-Punkten zertifiziert und wird nur einmal im Jahr von der GenoGyn in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Anti-Aging Medizin e.V. angeboten.

### **9. März 2016: Notfalltraining für Praxisteams**

Damit Sie im Ernstfall die Situation in der eigenen Praxis vor den Augen anderer Patienten beherrschen, bietet die GenoGyn erneut ein Notfalltraining für Praxisteams an. Auch hier ist Eile geboten, denn unsere Fortbildung mit der renommierten Schulungsfirma TEAM IMPULS ist bekanntlich sehr gefragt und schnell ausgebucht. Noch sind Plätze für die Veranstaltung am Mittwoch, 9. März 2016, 16.00 – 20.00 Uhr in Köln frei. [Hier](#) geht's zum Anmeldeformular. Die mit sechs Fortbildungspunkten zertifizierte Veranstaltung beinhaltet einen theoretischen Teil sowie praktische Übungen. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat zum Aushang und einen Muster-Notfallplan auf CD, der das QM-Notfallmanagement unterstützt.

### **Mammografiescreening: Achtung bei falsch-positiven Befunden**

Für die langfristige Begleitung von Patientinnen mit einem falsch-positiven Mammografiebefund können die Ergebnisse einer aktuellen US-amerikani-

schen **Studie** relevant sein: Sie erhärten den bereits bestehenden Verdacht, wonach bei einem falsch-positiven Befund innerhalb der nächsten zehn Jahre ein erhöhtes Risiko besteht, an Brustkrebs zu erkranken. Strahlentherapeuten der Universität North Carolina haben bei 1.297.906 Frauen diesen Zusammenhang über zehn Jahre überprüft und raten mit Blick auf eine individuelle Brustkrebsvorsorge, diesen Risikomarker zu berücksichtigen. Der Studie zufolge war die Brustkrebsrate bei falsch-positiver Mammografie mit Zweitaufnahme 39% höher als bei negativem Befund und nach falsch-positivem Befund mit Biopsie sogar 76% höher.

10. bis 12. Dezember 2015 in Wien zeigte, dass andernorts der Darmflora bereits ein hoher Stellenwert in der Präventionsmedizin – etwa als Auslöser von Migräne – beigemessen wird. Damit bestätigt sich einmal mehr, dass das Ausbildungsprogramm in Präventionsmedizin der GenoGyn und der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Anti-Aging Medizin e.V. topaktuell ist, denn auch dort steht die „Microökologische Darm-Milieu-Sanierung in der gynäkologischen-geburtshilflichen Prävention“ im Januar 2016 auf dem Programm.

### **Umfrage zum Praxis-Marketing: Ärzte trotzen der Digitalisierung**

#### **Erfolgreich: Ultraschall-Seminar intrauterine Neurosonografie**

Es war gut besucht und fand ein außerordentlich positives Echo unter den Teilnehmern: Das Ultraschallseminar „intrauterine Neurosonografie“ der GenoGyn am 27. November 2015 sorgte dank des gefragten Seminarleiters, Dr. med. Rainer Bald, Leverkusen, im wahrsten Sinne des Wortes für Durchblick. Ob der positiven Resonanz ist eine Wiederholung im neuen Jahr angedacht – interessierte Gynäkologinnen und Gynäkologen können sich bereits jetzt bei Marion Weiss in der Geschäftsstelle der GenoGyn unter Telefon 0221 / 94 05 05 390 registrieren lassen.

#### **Menopause-Kongress in Wien fokussiert Darmflora**

Der Blick über den Tellerrand bleibt aufschlussreich: Der Besuch des GenoGyn-Vorstands Dr. Jürgen Klinghammer auf dem Menopause-Kongress vom

In ihrer jüngsten Studie „Ärzte im Zukunftsmarkt Gesundheit 2015“ (ÄIZG) nahm die Stiftung Gesundheit unter anderem das Praxis-Marketing unter die Lupe, und siehe da: Herkömmliche Instrumente, wie das Erscheinungsbild und Verhalten des Praxispersonals sowie die traditionelle Visitenkarte, erleben eine kleine Renaissance.

Zwar bilden Internet-Aktivitäten, wie die eigene Praxis-Homepage und die Teilnahme an Online-Verzeichnissen, mit zusammen 68 Prozent weiterhin die wichtigste Marketing-Maßnahme für Ärzte, dennoch konnte sich das Praxis-Personal als Marketing-Faktor im vergangenen Jahr von 48,2 auf 55,4 Prozent steigern; die Visitenkarte von 38,8 auf 43,6 Prozent.

Mit anderen Worten – Ärzte trotzen der Digitalisierung und halten der wachsenden Sachlichkeit die persönliche Ansprache entgegen.

Dass der Anteil der Befürworter von Praxismarketing 2015 nur bei 45,9 Prozent lag und lediglich 14,6 Prozent der befragten Ärzte angab, ein definiertes Marketing-Budget für ihre Praxis festgelegt zu haben, zeigt allerdings, dass die ärztliche Versorgung in Deutschland nach wie vor in großen Teilen wettbewerbsfern agiert und Praxisinhaber diesbezüglich durchaus Luft nach oben haben.

## ZU GUTER LETZT

...rät die GenoGyn 2016 zur Vorsicht beim Knipsen von Selfies. Der Versuch, sich mit einem Handy-Foto spektakulär in Szene zu setzen, kostete laut dem Internetmagazin Mashable im vergangenen Jahr weltweit mindestens zwölf Menschenleben – und forderte damit mehr Opfer als die 2015 gezählten, acht tödlichen Hai-Attacken. In diesem Sinne wünschen wir allen GenoGyn-Mitgliedern einen guten Start in das neue Jahr, in dem wir unsere starke Gemeinschaft mit neuen Projekten weiter ausbauen und – sicher ist sicher – auf sensationelle Selfies verzichten werden.

### Denken Sie immer daran:

**GenoGyn Rheinland blickt in die Zukunft und ist die Partnerschaft der Erfolgreichen!**

## IMPRESSUM

### Herausgeber

GenoGyn Rheinland Ärztliche Genossenschaft für die Praxis und für medizinisch-technische Dienstleistungen e.G.  
Classen-Kappellmann-Str. 24, 50931 Köln

Telefon: (0221) 94 05 05 390

Telefax: (0221) 94 05 05 391

E-Mail: [geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de](mailto:geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de)

Internet: [www.genogyn-rheinland.de](http://www.genogyn-rheinland.de)

Copyright © 2016 GenoGyn-Pressestelle

Die Verwendung und Verwertung dieses Newsletters ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch gestattet.

### Redaktion

GenoGyn-Pressestelle  
Stremelkamp 17 21149 Hamburg

Telefon: (040) 79 00 59 38

Telefax: (040) 79 14 00 27

E-Mail: [genogyn@wahlers-pr.de](mailto:genogyn@wahlers-pr.de)

Der GenoGyn-Newsletter ist ein kostenloser Service.

Der Inhalt des Newsletters ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden.

Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte sind ausgeschlossen.

